

Fachausbildung Sicherheitsfachkraft (SFK)

 Kursnr.
 24BTD0021


Kurstermin

📅 08.10.2024 bis
05.12.2024

Unterrichtsdetails

**Di-Do 08:30-16:00; Kommissionelle Prüfungen am
10.12.+11.12.2024; Qualifikationsnachweise bei der
Anmeldung bitte an: a.barberis@bfi.wien senden
288 Unterrichtseinheiten**

Unterrichtsort

**BFI Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1
1030 Wien**

Lernformat

Präsenz



Preis

€ 3200,-

Förderpreis

€ 3050,-



Alle Preise inkl. 10% USt.

Bitte beachten Sie die Rabatt- und Förderbedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter [bfi.wien](https://www.bfi.wien).

Das erwartet Sie

Welche Schutzmaßnahmen müssen im Betrieb ergriffen werden? Wie setzt man diese Maßnahmen optimal um? Sicherheitsfachkräfte (SFK) beraten und unterstützen Firmenleitung und Beschäftigte bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Einsatzbereiche dieser Berufsausbildung sind u.a. Arbeitsgestaltung und Berufskrankheiten, technischer und Verwendungsschutz der Beschäftigten. Größere Betriebe ab 50 Beschäftigten sind in Österreich dazu verpflichtet, SFK zu bestellen. Sie erhalten mit dem Zeugnis ein Zertifikat als SFK und können diesen Beruf auch selbstständig ausüben.



Ing. Johannes Pestal

Lehrgangleiter:in

Inhalte

- Einführung und Grundlagen, Rechtsgrundlagen und Normen
- Grundsätze der Organisation und Methoden des betrieblichen Arbeitnehmer:innenschutzes
- Sicherheit von Arbeitssystemen mit Anwendungsfällen
- Ergonomie, Grundlagen und Anwendung
- Psychische Belastungen - Stress, Burnout
- Schadstoffe, Grundlagen und Anwendung, REACH, GHS
- Evaluierung - Ermittlung und Beurteilung von Gefahren, Festlegung von Maßnahmen
- Wirtschaftliche Aspekte des Arbeitnehmer:innenschutzes
- Psychologische und betriebssoziologische Grundlagen des betrieblichen Arbeitnehmer:innenschutzes
- Schnittstellen mit verwandten Sachgebieten - Ladungssicherung, Kälteanlagen, Druckbehälter, Gefahrguttransport, Seilsicherungssysteme, elektrischer Strom
- Erste Hilfe, vorbeugender Brandschutz
- Arbeitnehmer:innenschutz im internationalen Umfeld (EU)
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Tätigkeiten der AUVA, Einblick in Sicherheitsmanagementsysteme (z. B. SGM, ISO 45001, SCC)
- Verkehrsarbeitsinspektion (VAI)

Nutzen und Karrieremöglichkeiten

- Hat ein Unternehmen mehr als 50 Beschäftigte, muss eine Sicherheitsfachkraft bestellt werden.
- Das SCC/SGU-Personenzertifikat erhöht Ihre beruflichen Qualifikationen.
- Als Sicherheitsfachkraft beraten Sie Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen in allen Fragen des technischen Arbeitnehmer:innenschutzes (z. B. Umgang mit Chemikalien, Lärm, Ergonomie, elektrischer Strom, Bauarbeiten, Maschinensicherheit) und des Verwendungsschutzes (z. B. Arbeitszeit, Arbeitsruhe, Mutterschutz). Darüber hinaus haben Sie Einblick in Sicherheitsmanagementsysteme.

Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das SCC/SGU-Personenzertifikat sowie das renommierte BFI Wien Zeugnis - das Zertifikat für Ihre fachliche Qualifikation am Arbeitsmarkt.

Voraussetzungen

- Technischer oder naturwissenschaftlicher Hochschulabschluss, HTBLA, Meister:innenprüfung, Werkmeisterschule oder vergleichbare Ausbildung und zweijährige betriebliche Tätigkeit
- ODER
- Personen mit einer vierjährigen betrieblichen Tätigkeit nach Ablegung eines Aufnahmetests
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Internetzugang (E-Learning)
- Für die Zulassung zur Zertifizierung als operative:r SGU-Mitarbeiter:in oder operative Führungskraft eine Kopie des amtlichen Lichtbildausweises (Führerschein oder Reisepass)
- Erbringung der oben genannten Voraussetzungen in schriftlicher Form spätestens bei der Anmeldung (Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen mit Lichtbildausweis und persönlicher E-Mailadresse bitte an: a.barberis@bfi.wien)

Zielgruppe

Personen, die den Beruf als Sicherheitsfachkraft gemäß § 73 ASchG 1994
(Arbeitnehmer:innenschutzgesetz) ausüben möchten

Bitte beachten Sie

Neben den 192 Präsenzeinheiten sind 96 zusätzliche Stunden in Form von E-Learning
vorgesehen.